

Protokoll Mitgliederversammlung Altersheimverein Kölliken vom 2. Juni 2022

1. Begrüssung durch den Präsidenten Roland Brauen
2. Ermittlung der Präsenz (Registration) - 37 Mitglieder sind anwesend.
D.h. das absolute Mehr beträgt 19 Stimmen.
3. Barbara Fischer wird als Stimmzählerin einstimmig gewählt
4. Das Protokoll der GV vom 17. Juni 2021 wird mit grossem Mehr genehmigt.
R. Brauen dankt der Verfasserin Monique Baumgartner für ihre Arbeit.
5. Genehmigung der Jahresberichte 2021
Der Jahresbericht des Vorstands wird mit grossem Mehr angenommen
Ebenso wird der Jahresbericht der Geschäftsleitung mit grossem Mehr angenommen,
mit einer Gegenstimme dagegen.
6. Finanzen
 - 6.1 Jahresrechnung 2021
Daniel Stauffacher erklärt die Zusammensetzung der Bilanz:
Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 360'922
Das Eigenkapital des Vereins beträgt CHF 2'282'617.
Dank des festen Vorschusses der Raiffeisenbank blieb das Alterszentrum liquide.
Das langfristige Fremdkapital beläuft sich Ende 2021 auf CHF 4'180'000.
Sämtliche Rückstellungen wurden aufgelöst.

Erfolgsrechnung: Aufgrund der sehr schlechten Belegung von monatlich unter
40 Betten ergaben sich Mindererträge.
Die Cafeteria musste lange Zeit, aufgrund von Covid-Massnahmen geschlossen bleiben,
der Ertrag 2021 steigerte sich trotzdem etwas im Vergleich zu 2020.
Der Personalbestand wurde im 2021 substantiell abgebaut. Aufgrund von Krankheiten
ergaben sich teilweise sehr lange Kündigungsfristen.
Der Vorstand beschloss Mitte 2021 eine neue Strategie für das Alterszentrum:
D.h. durchschnittlich müssen 44 Betten belegt werden und es dürfen maximal 50 Voll-
zeitstellen sein. Diese 50 Vollzeitstellen verteilen sich auf ca. 70 - 80 Mitarbeitende.
Die Alterswohnungen sind weiterhin sehr gut besetzt.
Durch die Kreditaufnahme bei der Raiffeisenbank erhöhte sich entsprechend der Fi-
nanzaufwand.



6.2 Revisionsbericht der Kontrollstelle thv ag Aarau 2021

Die thv ag ist seit 2021 die neue Revisionskontrollstelle und löst die langjährige Revisionsfirma LB Treuhand AG Zofingen ab.

Die Vereinsmitglieder genehmigen den Revisionsbericht und die Jahresrechnung 2021 einstimmig.

Sie erteilen dem Vorstand des Altersheimvereins Kölliken einstimmig Décharge.

Die thv AG wird für ein weiteres Jahr als Revisionskontrollstelle mit grossem Mehr gewählt.

6.3 Die Vereinsmitglieder nehmen das vom Vorstand genehmigte Budget 2022 mit einem budgetierten Verlust von CHF 250'000 zur Kenntnis. Das vom Vorstand definierte längerfristige Ziel fürs 2023 ist eine schwarze Null.

Seit Jahresbeginn 2022 (Januar bis Mai) waren durchschnittlich 48 bis 52 Betten belegt.

7. Ein Betriebsführungsvertrag mit der Gemeinde Kölliken wurde am 9.5.2022 erstellt: Mit der Verlängerung des Baurechtsvertrags musste dieser Vertrag neu erstellt werden. Das Ziel ist es, dass die Gemeinde Kölliken besser über den Geschäftsverlauf informiert wird. Umgekehrt muss die Gemeinde den Vorstand und die Geschäftsleitung über die Bedarfsplanung informieren. Der Gemeinderat erhält nun sehr viele Informationen vom Betrieb des Altersheims.

Der Vorstand / Geschäftsleitung nimmt in den regionalen Gremien Einsitz. Das Ziel ist es, das Altersheim auf einem zeitgemässen Stand halten zu können.

Gemäss Vertrag müssen die Vorstandsmitglieder gewisse Voraussetzungen und Kriterien erfüllen, um im Vorstand mitarbeiten zu können.

8. Haftpflichtversicherung für den Verein, bzw. Organhaftpflichtversicherung

Bis heute hätten die Vorstandsmitglieder auch mit ihrem Privatvermögen für mögliche Fehlentscheidungen gehaftet. Dies will der Vorstand zukünftig nicht mehr.

Darum beantragt er bei den Vereinsmitgliedern, eine Organhaftpflichtversicherung abzuschliessen, damit die Vorstandsmitglieder zukünftig nicht mehr mit dem Privatvermögen haften müssen. Die Kosten belaufen sich auf jährlich CHF 1'800.

Ein Vereinsmitglied stellt die Frage ob Traktanden nicht frühzeitiger den Mitgliedern mitgeteilt werden müssen. (Nachtrag: In den Statuten gibt es keine Angaben betreffend Abgabe von Traktanden)

Der Antrag wird mit grossem Mehr angenommen.

8. Das neue Leitbild wurde handlungsorientiert verfasst. Die Arbeitsgruppe war mit Mitgliedern des Vorstands und Mitarbeitenden des Alterszentrums besetzt. Geleitet wurde diese Gruppe von einer externen Fachperson.

Dagmar Schenk stellt daraus alle einzelnen Sätze vor.

Das Leitbild gibt eine Richtung an, wie die Mitarbeitenden arbeiten sollen.

Es sind hohe Ziele, die dieses Leitbild vorgibt. Und der Vorstand verlangt, dass das Leitbild umgesetzt wird.

Nachfrage eines Mitgliedes: Wie kontrolliert der Vorstand die Umsetzung des Leitbildes?

Roland Brauen nimmt, sofern notwendig auf eigenen Wunsch oder auf Einladung der Geschäftsleitung (GL), Einsitz in der GL-Sitzung und bespricht mit der GL allfällige Feedbacks oder Informationen von Vereinsmitgliedern.

Ein weiteres Mitglied bemerkt, dass eine Mitarbeitende der Nachtwache sich nicht um sie gekümmert habe.

Daniel Stauffacher gibt dazu Auskunft: Je schneller wir um solche Missstände wissen, desto schneller können wir handeln. Er bittet darum, dass sich Mitglieder direkt an ihn oder an Roland Brauen wenden, wenn Missstände auftauchen.

9. Aus dem Alltag des Alterszentrums Sunnmatte

Im 2020 hatten wir 15 Covid-Fälle von Bewohnenden oder Mitarbeitenden. Nach der ersten Welle (2020) hatten wir immer ein offenes Haus – trotz einigen Mitarbeitenden, die krank wurden. Der Geschäftsleitung war es wichtig, dass sich die Bewohnenden jederzeit frei bewegen konnten. Besucher und Mitarbeitende mussten Masken tragen. Bewohner nicht, da sie hier wohnen.

Im April 2021 wurde der Mahlzeitendienst von Alfred Forster übernommen.

Zwischen Montag und Freitag werden bis zu 25 Mahlzeiten in der näheren Umgebung verteilt. Am Wochenende ist es dem Alterszentrum nicht möglich, diesen Mahlzeitendienst auch anzubieten.

Daniel Stauffacher bittet die Vereinsmitglieder um Mithilfe bei der Verteilung dieser Mahlzeitenboxen. Konkret: Sollte jemand aus dem Verein regelmässig an einem Wochentag diesen Dienst übernehmen, wäre der technische Dienst sehr froh um diese Entlastung.

Seit 2018 sind 17 Nasszellen saniert worden. Ca. TCHF 700 wurden aus Eigenmitteln verbaut. Der Altersheimverein besitzt ein 40jähriges Haus, das unterhalten werden will. Im 2021 wurden zwei Nasszellen trotz der angespannten Finanzlage saniert.

Im 2021 bewilligte das kantonale Departement Gesundheit Soziales ein neues Angebot: ToNs – **T**ages **o**der **N**achtsstruktur. Dies beinhaltet ein niederschwelliges Betreuungsangebot für Kölliker Einwohner zur Entlastung bei der Pflege von Ehe- oder Lebenspartner.

10. Vereinsgeschäfte

Die Vereinsmitglieder treffen sich jährlich einmal an der Mitgliederversammlung.

Wenn jemand gute Ideen hat, damit sich die Vereinsmitglieder öfters treffen können, bittet Roland Brauen darum, damit zu ihm zu kommen.

Nach dem Rücktritt von Barbara Fischer, Esther Zehnder und Monique Baumgartner ist der Vorstand nun wieder vollzählig. Folgende Vorstandsmitglieder sind neu:

- Frank Ammann (delegierter des Vereins) – er ist fürs Personal zuständig.

- Dagmar Schenk (delegierte der Gemeinde) – sie ist für die Pflege zuständig.
- Rolf Fäs (delegierter der Gemeinde) – er ist für die strategische Planung und ergänzend zu Rolf Hess für die Finanzen zuständig.

Roland Brauen informiert, dass drei Geschosse durchs Altersheim genutzt werden. Im vierten Geschoss sind die Zimmer nicht optimal nutzbar, da die Nasszellen und WC's teilweise auf dem Flur liegen. Diese Zimmer können von Mitarbeitenden oder Drittpersonen gemietet werden. Die Bauschule Entfelden wurde dazu angefragt, ob dies ein Angebot für Studenten die ein Zimmer mieten wollen sei.

In den Medien ist das Alterszentrum immer wieder mittels Publireportagen präsent. Dies, damit die Sunnmatte auch mit positiven Neuigkeiten aufwarten kann.

Der Vorstand traf sich regelmässig mit dem Gemeinderat Kölliken. Ebenfalls waren regelmässige Sitzungen mit der Raiffeisenbank Kölliken. Der Vorstand wird dies weiterhin so machen.

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge bei CHF 40 für Einzelmitglieder und für CHF 65 für Ehepaare zu belassen. Dieser Antrag wird mit grossem Mehr angenommen.

11. Verschiedenes

Votum eines Mitgliedes: Die Gemeindeversammlung hat den beantragten Kreditvertrag genehmigt. Ein Kredit heisst, dass dieses Geld auch innert einer Frist zurückbezahlt werden muss. Wie will dies der Vorstand bewerkstelligen?

Roland Brauen: Der Vorstand ist sich dessen bewusst und sucht diesbezüglich zusammen mit der Geschäftsleitung nach gemeinsamen Lösungen, wie dieser Kredit zurückbezahlt werden kann.

Für das Protokoll:

Reto Lutz
Protokollführer

Roland Brauen
Präsident Altersheimverein